

# terrano**v**atours

## NW20 - 20 Tage Neuseeland aktiv genießen

Christchurch / Auckland - 2023/2024



## NW20

# 20 Tage Neuseeland aktiv genießen

## Highlights

Völlig zu Recht gilt Neuseeland als ein Wanderparadies. Gut gegebnete Pfade führen durch herrliche Landschaften, wie sie abwechslungsreicher nicht sein können. Freuen Sie sich auf herrliche Wanderungen inmitten unberührter Natur und fern großstädtischer Zentren. Diese Aktivreise entführt Sie nicht nur in die aufregende Vulkanregion im Innern der Nordinsel, sondern lässt Sie auch Etappen der „Great Walks“, wie Kepler und Abel Tasman Coast Track, zu Fuß erobern. Und selbst während der Busfahrten bekommen Sie Neuseeland von den schönsten Seiten zu sehen. Zum vielfältigen Programm gehören Tierbeobachtungen, Schiffstouren, sowie kulturelle Begegnungen mit den Maori. So nah kommen Reisende dem Land nur selten.

Alle 12 Wanderungen gemäß Programm sind leicht bis mittelschwer. Gewaltmärsche sind nicht vorgesehen. Die Dauer der Wanderungen variiert zwischen 1 Stunde und 6 Stunden. Nicht zu unterschätzen ist das neuseeländische Wetter, das mit plötzlichem Regen einen gut ausgebauten Pfad schnell in eine Schlammpest verwandeln kann. Wetterfeste Kleidung und gutes Wanderschuhwerk gehören bei dieser Tour unbedingt dazu. Übernachtet wird in Mittelklassehotels (QUALMARK 3-Sterne Klassifizierung) oder Lodges.

- **Christchurch** im Wiederaufbau zur modernen Großstadt
- Die malerische Church of the Good Shepherd am **Tekapo-See**
- Aoraki Mount Cook, der höchste Berg Neuseelands
- Schiffstour durch den berühmten **Milford Sound** im Fiordland National Park
- Ein ganzer Tag für den lebhaften Ferienort **Queenstown**
- Romantische Goldgräberidylle in Arrowtown
- Der imposante **Franz-Josef-Gletscher** im Westland National Park
- Pittoresk geformte Pancake Rocks im **Paparoa National Park**
- Schiffsaflug zum paradiesischen **Abel Tasman National Park**
- Die sonnige Künstler- und Kunsthandwerkermetropole **Nelson**
- Erkundung der einsamen **Marlborough Sounds**
- Eindrucksvolle Hauptstadt **Wellington**
- Die bizarre Vulkan-Landschaft des **Tongariro National Park**
- Heiße Quellen und Geysire im **Maori-Kulturzentrum Rotorua**
- **Maori-Folklore mit Hangi**, dem traditionellen Festessen
- Traumstrände und Regenwälder auf der **Coromandel Peninsula**
- **Auckland**, die pulsierende Metropole Neuseelands

# NW20

## 20 Tage Neuseeland aktiv genießen

### Tourverlauf

#### 1. Tag Mo Christchurch

Im Laufe des Tages eigene Anreise zum Heartland Hotel Cotswold. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Treffen der Reisetilnehmer und Begrüßung durch die Reiseleitung.

*Mahlzeiten: keine*

#### 2. Tag Di Christchurch – Port Hills

Seien Sie gespannt auf Christchurch. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt werden Sie staunen, wie sich die Südinselempole von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Sie wollen sich in Christchurch noch ein wenig die Beine vertreten? Dann lassen Sie uns auf die Port Hills gehen, dem Kraterand eines über 8 Millionen Jahren „jungen“ Vulkans mit spektakulären Ausblicken auf die Banks Halbinsel und den Hafen von Lyttelton (4-9 km (je nach Laune), 1 - 3 Stunden, ca. 200 Höhenmeter). Anschließend laden wir Sie zu einem leichten Mittagessen in einem Cafe im Surfer-Paradies Sumner Beach ein. Rückfahrt nach Christchurch. (ca. 40 km)

*Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen*

#### 3. Tag Mi Christchurch – Aoraki Mount Cook Nationalpark

Sobald der Bus Christchurch in südlicher Richtung verlassen hat, prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft. Sie fahren durch Ashburton und Geraldine, beides unaufgeregte landwirtschaftliche Zentren. Die Busreise durch das dünn besiedelte Tussok-Plateau des Mackenzie Country Richtung zum von Gletscherwassern getriebenen Lake Tekapo, an dessen Ufer die hübsche „Church of the Good Shepherd“ nur auf Fotografen zu warten scheint.

Doch der Superlativ des Tages ist der Aoraki Mount Cook, der mit 3.724 m höchste Berg des Landes. Die Fahrt dorthin endet im Bergdorf Mount Cook Village, wo ein gut ausgestattetes Informationszentrum alles Wissenswerte über die als Nationalpark geschützte Hochgebirgsregion vermittelt. Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe! Durch das Tal des Hooker Glacier geht es geradewegs hinauf in die von Eis und Schnee beherrschte Bergwelt – bei gutem Wetter mit atemberaubenden Ausblicken (9 km, 3-4 Stunden, ca. 130 Höhenmeter). Hat der Wettergott schlechte Laune, bietet sich eine alternative, kürzere Wanderung an. So ist das in Hochgebirgsregionen. Übernachtet wird in Twizel oder in Omarama, mitten in dem nur dünn besiedelten Hochland des Mackenzie Country. (ca. 400 km)

*Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen*

#### 4. Tag Do Twizel – Lindis Pass – Te Anau

Am 971 m hohen Lindis Pass verlassen Sie die Region Canterbury und erreichen Otago. Durch eine gelbbraune Tussock-Graslandschaft, wie sie als Kulisse für diverse Filme (zuletzt „The Power of the Dog“) dienen, fährt der Bus vorbei an der ländlichen Ortschaft Cromwell. In und um Cromwell sorgen heute ertragreiche Obstplantagen für Wohlstand – dem sonnigen Klima sei Dank. Dann wird es wieder dramatisch, die Route folgt der schroffen Schlucht des Kawarau River, wo im 19. Jahrhundert erfolgreich Gold aus dem Flussbett gewaschen wurde.

Weiter geht die Fahrt entlang des riesigen Lake Wakatipu durch das dünn besiedelte Innere der Südinsele nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. (ca. 370 km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

#### 5. Tag Fr Te Anau – Milford Sound – Fiordland (Option Milford Track)

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Fahrt auf der Milford Road bis zum Homer Tunnel. Auf dem Weg erleben Sie die fotogenen „Mirror Lakes“ und die tosenden Wassermassen im „Chasm“. Nach dem Tunnel führen enge Serpentin steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See.

Nachmittags noch eine Kurzwanderung auf dem Lake Gunn Nature Walk im Fiordland Nationalpark (2 km, 1 Stunde, ca. 50 Höhenmeter). Hier kommen Sie den Steinbuchen näher, deren Ursprung im Urkontinent Gondwana zu finden ist. Die Rückfahrt endet in Te Anau. (ca. 240 km)

Alternativ bietet sich eine Tageswanderung auf dem berühmten Milford Track („the finest walk in the world“) an (englischsprachig): Fahrt von Te Anau zum Milford Sound, geführte Wanderung auf dem Milford Track vom Sandy Point bis zum Giant Gate Wasserfall und zurück (11 km, 3 – 4 Stunden, ca. 50 Höhenmeter). Es folgt eine Schiffsrundfahrt auf dem Milford Sound und Rückfahrt nach Te Anau. (Vorgebuchte Option ohne Reiseleitung).

*Mahlzeiten: Frühstück*

#### 6. Tag Sa Te Anau – Kepler Track - Queenstown

Der Kepler Track ist einer der mehrtägigen „Great Walks“, auf denen Wanderer die Wildnis Neuseelands durchqueren. Hinein schnuppern können Sie heute auf einem einfachen Abschnitt der anspruchsvollen Wanderroute (9 km, ca. 3 Stunden, ca. 50 Höhenmeter). Dann geht es nach Queenstown, wunderschön gelegen am Lake Wakatipu. Dieser drittgrößte See des Landes ist bis zu 378m tief und ändert seinen Wasserspiegel alle paar Minuten um bis zu zwölf Zentimeter. Dies liegt am Wechsel des Atmosphärendrucks, hervorgerufen durch kalte und warme Luftströmungen über dem See. Dort sind zwei Hotelübernachtungen für Sie reserviert. (ca. 180km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

#### 7. Tag So Queenstown

In Queenstown urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern, oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Ihre Reiseleitung berät Sie gerne.

Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.  
*Mahlzeiten: Frühstück*

### **8. Tag Mo Queenstown – Mount Aspiring National Park – Fox Glacier**

Arrowtown wird Ihnen gefallen. Die nur 20 km entfernte, hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus Pioniertagen steht gleich nach der Abfahrt auf dem Programm. Anschließend erklimmt die Route in engen Serpentin die Crown Range, die höchste Passstraße Neuseelands, und folgt den einsamen Ufern von Lake Hawea und Lake Wanaka zum Mount Aspiring National Park. Was für ein Wechsel in der Vegetation! Statt der trockenen Graslandschaft Central Otagos umgibt Sie mit einem Mal immergrüner Regenwald. Als Wasser- und Wetterscheide der Südalpen fungiert hier der Haast Pass. Dahinter geht es unablässig hinab zur Westküste, wo Sie sich bei kurzen Wanderungen durch das Regenwalddickicht und unter Baumfarmen die Füße vertreten. Weiter nördlich empfängt Sie der Westland National Park ziemlich unterkühlt: mit eisigen Hochgebirgsgletschern in einem der typischsten und vielseitigsten Naturschutzräume Neuseelands, ein Refugium seltener Vogelarten, wie Keas, die endemischen Bergpapageien. Übernachtet wird unweit des Fox Glacier in der gleichnamigen Ortschaft. Zuvor haben Sie Gelegenheit, im Helikopter zu einem grandiosen Rundflug (optional) über Gletscher und Hochgebirgsgipfel abzuheben – sofern das Wetter es zulässt. (ca. 340km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **9. Tag Di Fox Glacier – Franz Josef Glacier – Hokitika – Greymouth**

Nicht weit von Fox unternehmen Sie eine Kurzwanderung am Lake Matheson, in dem sich bei Windstille und klarer Sicht die umliegenden Gipfel der Südalpen spiegeln. (3 km, 1 ½ Stunden, ca. 90 Höhenmeter). Dann geht die Tour zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier, das Naturschauspiel ist großartig: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Weiter geht die Reise die immergrüne Westküste entlang nach Norden, über einst boomende Goldgräberorte wie Harihari und Ross. Ganz besonders „grünt“ es in Hokitika. Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert. Schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie die Steine zu Pretiosen geschliffen werden. Vielleicht finden Sie hier ja Ihr persönliches Reiseandenken. Sie übernachten in Greymouth, einer typischen West Coast Town mit Pioniergeist. (ca. 210km)

*Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen*

### **10. Tag Mi Paparoa Nationalpark – Cape Foulwind – Nelson**

Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Norden. Die tosende Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks aus dem Kalkstein gefräst: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten – und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Dramatisch dann auch die Kurzwanderung auf dem Truman Track: durch dichten Regenwald zu einem wilden Strandabschnitt (1,5 km, 40 Minuten, ca. 50 Höhenmeter). Und am Cape Foulwind führt eine kurze Wanderung zu einer großen Robbenkolonie. (3 km, 1 Stunde, ca. 50 Höhenmeter) Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Am Buller River wendet sich die Reiseroute ab von der wildromantischen West Coast und folgt dem Ufer flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinsel. Die heutige Etappe endet an der oft sonnigen

Tasman Bay, in Nelson, wo zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. Ihr Hotelzimmer hier ist für zwei Übernachtung reserviert. (ca. 340km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **11. Tag Do Abel Tasman Nationalpark**

Heute bekommen Sie neuseeländische Natur vom Feinsten geboten: in dem bezaubernden Abel Tasman National Park im Nordwesten der Südinsel. Die sanfte Wildnis dort schmeichelt der Schöpfung. Sie ist bekannt für ihre goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen. Zunächst bringt Sie der Bus nach Kaiteriteri, einer malerischen Sommerfrische in der Tasman Bay. Hier nimmt das Zubringerboot Kurs auf die Küste des Nationalparks. Genießen Sie die Ausblicke an Bord. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. An Land lotst Sie der Abel Tasman Coast Track durch schattigen Urwald und immer mal wieder ans Wasser, wo Sie barfuß durch weichen Sandstrand stapfen können (4 km, ca. 2 Stunden, ca. 120 Höhenmeter). Nach der Rückkehr mit dem Schiff fahren Sie ab Kaiteriteri im Bus zum Hotel in Nelson. (ca. 120 km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **12. Tag Fr Nelson – Picton**

Die heutige Etappe führt an die Ostküste und streift in Havelock die verwunschen anmutende Fjordlandschaft der Marlborough Sounds. Der kleine Küstenort lebt mit und von der Muschelzucht (greenshell mussels). Bei der Weiterfahrt durch die Provinz Marlborough dann Rebenfelder so weit das Auge reicht: Im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands. Von der Qualität der Weine können Sie sich am besten bei einer kleinen Weintour überzeugen. Freuen Sie sich auf süffigen Sauvignon Blanc und würzigen Pinot Noir. Anschließend fahren Sie weiter zum freundlichen Hafenstädtchen Picton für die nächsten zwei Nächte. (ca. 150km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **13. Tag Sa Wanderung durch die Marlborough Sounds**

Heute dringen Sie tief ein in das kaum besiedelte Labyrinth der geheimnisvollen Fjordlandschaft. Die Route gibt der viel gerühmte Queen Charlotte Track vor, ein gut geebener Weg durch lauschigen Regenwald, immer vorbei an der kaum besiedelten, buchtenreichen Fjordküste (9 – 15 km, ca. 3 – 6 Stunden, ca. 330 Höhenmeter). Ein Boottransfer ab Picton bringt Sie morgens zum Ausgangspunkt der Tageswanderung und holt Sie nachmittags am verabredeten Treffpunkt ab.

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **14. Tag So Picton – Wellington**

Heute werden Sie mit dem Fährschiff die Nordinsel erreichen. In Picton beginnt Ihre ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt durch die Marlborough Sounds mit den einsamen Sundlandschaften ins offene Meer der Cook Strait und weiter nach Wellington. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die, verspielt, so manches Mal das Schiff begleiten. Nach der Ankunft in Wellington macht eine Stadtrundfahrt Appetit auf die stattliche Hauptstadt des Landes und lässt vom Mount Victoria weit über die runde Hafenbucht blicken. Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (Fähre + ca. 10km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **15. Tag Mo Wellington – Tongariro Nationalpark**

Eine ganze Weile folgt die Busreise nach Norden der Kapitalküste, benannt nach der vorgelagerten Insel, die Sie hier im Blick haben. Anschließend wendet sich die Route ins Landesinnere und durchquert die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu. Tagesziel ist das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro National Park unter Schutz: der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Naturerbe. Übernachtet wird in einem Ort im oder am Rande des Nationalparks. (ca. 350km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **16. Tag Di Wanderung im Tongariro Nationalpark**

Heute unternehmen Sie eine aussichtsreiche Tageswanderung in der einzigartigen Vulkanlandschaft. Welche Route beschritten wird, hängt ab von den Wetterverhältnissen, die in dieser Region schnell umschlagen können. Auf dem Programm steht die Wanderung zu den 20 Meter herabstürzenden Taranaki Falls – eindrucksvoll vor allem nach Regenfällen (7 km, ca. 3 Stunden, ca. 150 Höhenmeter) – oder zu den Tama Lakes, zwei hübschen Kraterseen inmitten imposanter Kulisse umliegender Vulkanhänge (17 km, 5 - 6 Stunden, ca. 450 Höhenmeter). Wer sich fit genug fühlt, kann alternativ zum „Tongariro Crossing“ (optional und ungeführt) aufbrechen. Diese anspruchsvolle Wanderung verläuft zwischen den Vulkanen Tongariro und Ngauruhoe. Man überquert ein Hochplateau, durchwandert mehrere erloschene Krater und kann heiße Quellen entdecken.

*Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen*

### **17. Tag Mi Tongariro National Park – Rotorua**

Lake Taupo, Neuseelands größter See, begleitet lange Zeit die Busfahrt am Vormittag. Entstanden ist er bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen. Dann erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis: Sie durchwandern das wie verzaubert anmutende Waimangu Volcanic Valley: eine wundersame Thermallandschaft unter Dampf (2 - 4 km, ca. 1 - 2 Stunden, Höhenmeter: keine – und ein Shuttlebus bringt Sie zurück!). Am Nachmittag, wenn der ca. 80 km<sup>2</sup> große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das heiße Herz der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. Abends werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore überrascht: Auf traditionelle Tänze und Gesänge folgt ein Hangi, das ursprünglich im Erdofen gegarte, typische Festmahl. (ca. 190km)

*Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen (Hangi)*

### **18. Tag Do Rotorua – Coromandel Halbinsel**

Sie verlassen Rotorua - vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park fährt der Bus Sie durch das fruchtbare Hinterland über Te Puke, dem größten Kiwi-Anbaugebiet nach Mt. Maunganui, einem bekannten Badeort an der Bay of Plenty. Wie wärs mit einem kleinen Spaziergang auf der Strandpromenade! Nach einer kurzen Pause geht es weiter bis auf die zauberhafte Coromandel-Halbinsel. Eine Wanderung hinab zur Cathedral Cove führt zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse (2,5 km, 1 ½ Stunden, ca. 90 Höhenmeter.) Sie übernachten in einem

kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostseite. (ca. 220km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **19. Tag Fr Coromandel Peninsula – Auckland**

Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Der Weg nach Nordwesten, zur attraktiven Metropole Auckland, füllt die andere Hälfte der Tagesetappe. Die größte Stadt des Landes liegt wunderschön an einer riesigen natürlichen Hafembucht – und auf immerhin 53 Vulkankegeln. Statistisch lebt jeder dritte Neuseeländer in Auckland, das ergibt ca. 1.6 Millionen Einwohner. Sie übernachten in einem zentral gelegenen Hotel. (ca. 170km)

*Mahlzeiten: Frühstück*

### **20. Tag Sa Auckland**

Das Programm endet nach dem Frühstück. Auf Wunsch wird ein Flughafentransfer gegen Aufpreis organisiert.

*Mahlzeiten: Frühstück*

**Programmänderungen vorbehalten!**

# NW20

## 20 Tage Neuseeland aktiv genießen

### Hotels - Leistungen - Termine

#### Unterkünfte (Änderungen vorbehalten)

Christchurch	Heartland Hotel Cotswold***
Twizel/Omarama	MacKenzie Country Hotel Twizel***/ Heritage Gateway Hotel Omarama ***
Te Anau	Distinction Luxmore Hotel Te Anau***
Queenstown	Heartland Queenstown ***
Fox Glacier	Heartland Hotel Fox Glacier *** / Lake Matheson Motel ***
Greymouth	Ashely Hotel Greymouth ***
Nelson	The Beachcomber ***
Picton	Beachcomber Picton ***/ Picton Yacht Club ***
Wellington	Bay Plaza Hotel Wellington ***+
Tongariro NP	The Park Hotel Ruapehu ***/ Skotel Alpine Resort ***
Rotorua	Distinction Hotel Rotorua ***+
Coromandel Halbi.	Albert Number 6 ***/ Pauanui Pines Motor Lodge ***
Auckland	Grand Chancellor Auckland ***

(Unterkunftsklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK oder unterkunftseigene Klassifizierung)

#### Eingeschlossene Leistungen:

- Erfahrener, deutschsprachiger TERRA NOVA Reiseleiter, der gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist
- Alle Besichtigungen, Wanderungen und Eintrittsgelder laut Programm
- Alle Nationalparkgebühren
- Übernachtung in oben genannten Hotels der 3- Kategorie und Motels, alle Zimmer mit Dusche/WC [Hotelklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK bzw. hoteleigene Klassifizierung]
- Transport im modernen, klimatisierten Kleinbus Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel
- Gepäcktransport (maximal 20 Kilo pro Person)
- Neuseel. Mehrwertsteuer (GST)
- Mahlzeiten laut Tourausschreibung: 12 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 7 x kontinentales Frühstück, 3 x Abendessen, 1 x Hangi Abendessen, 1 x leichtes Mittagessen

#### Tourtermine

##### 2023

23.10.23 – 11.11.23	Minimum 5 Personen
<b>13.11.23 – 02.12.23</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>
20.11.23 – 09.12.23	Minimum 5 Personen

##### 2024

<b>08.01.24 – 27.01.24</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>
<b>05.02.24 – 24.02.24</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>
19.02.24 – 09.03.24	Minimum 5 Personen
<b>04.03.24 – 23.03.24</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>
18.03.24 – 06.04.24	Minimum 5 Personen

**Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert**

**Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen**

#### Transfer (englischsprachig)

Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.

#### Allgemeine Informationen/Ausrüstung

Der Zustand der Wanderstrecken in Neuseeland ist extrem abhängig vom Wetter. Daher werden Entscheidungen über Wanderdauer und -routen häufig vor Ort durch die Reiseleitung modifiziert. Obwohl die Reisetage in den normalerweise wärmeren Monaten Oktober bis April liegen, ist in Neuseeland grundsätzlich mit extremen Wetterbedingungen zu rechnen. Wir möchten daher unterstreichen, dass sowohl Windschutz, Regenschutz und ein warmer Pullover unbedingt zur Ausrüstung gehören. Zudem empfehlen wir in Ergänzung zum sonst üblichen Reisegepäck einer Rundreise:

- Kleiner Tagesrucksack
- Leichtbergschuhe mit kräftiger Profilssole (gut eingelaufen)
- Sportschuhe oder andere bequeme Laufschuhe für die Kurzwanderungen
- Wasser- oder Thermosflasche
- Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor
- Ggf. Teleskop-Stock, Fernglas